

Modul: Visuelle Musik

Niveau	Bachelor	Stundenplankürzel	VM
Modulname englisch	Visual Music		
Modulverantwortliche	Dipl. Des. Ralf-Ingo Koch		
Fachbereich	Elektrotechnik und Informatik		
Studiengang	Informationstechnologie und Design, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	ECTS-Leistungspunkte	5
Fachsemester	(Nicht festgelegt)	Semesterwochenstunden	4
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	150
Angebotshäufigkeit	(Flexibel)	Präsenzstunden	60
Lehrsprache	Deutsch	Selbststudiumsstunden	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	Prüfungsprache	Deutsch
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	Drittelnoten

Lernergebnisse

Dieses Modul soll die Studierenden mit der visuellen Umsetzung musikalischer Strukturen vertraut machen. Es dient der Vertiefung der in den Fächern „Filmgestaltung“ und „3D-Animation und Video-Compositing“ erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

An Hand von Beispielen aus der Geschichte des surrealen, grafischen Avantgarde-Films der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts und der damit verknüpften geschichtlichen Entwicklung des Musikvideos sollen die kreativen Möglichkeiten der Synästhesie, die Projektplanung in Form von grafischen Partituren, die Produktionsprozesse und technischen Grundlagen, Produktionsverfahren sowie exemplarische Werkzeuge und Materialien vorgestellt werden.

Lernziele: Die Studierenden kennen:

- den Umgang mit Samplern und können eigene kurze musikalische Werke auf Basis von digitalen Instrumenten und aufgenommenen und bearbeiteten Geräuschen, für ein synästhetisches Produkt konzipieren und produzieren.
- analoge und digitale Tricktechniken und -equipment und können diese gezielt auswählen.
- die Parameter für eine natürlich wirkende musikalische Bewegung und können Animationen daraufhin eigenständig beurteilen und selbst erstellen.
- die Möglichkeiten der Animation mit dem PlugIn „MoGraph“ und können diese in Maxon Cinema 4D für eigene Animationen einsetzen.
- die Möglichkeiten von Adobe AfterEffects Musik mit Animation mittels Expressions zu verbinden.

- die nötigen Schritte zur Produktion von visueller Musik, Musikshows und Promovideos und können diese eigenständig planen und produzieren.

Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse in Filmgestaltung, 3D-Animation und Video-Compositing
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es genau eine modulabschließende Prüfung gibt.	
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✓ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✓ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Visuelle Musik

(zu Modul: Visuelle Musik)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Visual Music		
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	2
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	60
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30
Studienleistung		Selbststudiumsstunden	30
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfungsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<p>Maler der Synästhesie, Musiker der Synästhesie, Frühe Farborgeln, Musik im Stummfilm, Der abstrakte Avantgarde Film der 20er Jahre, Die surrealistischen und dadaistischen Filme Frankreichs, Die elektronische Bühne des Bauhauses, Synästhesie im Tonfilm, Synchronie der russischen Tonfilm-pioniere, Filme von Oskar Fischinger. Walter Ruttmann, Viking Eggeling, Hans Richter, Jules Engel, Len Lye, u.a., visuelle Musik im Animated Cartoon, die Musikfilme des Broadway, die Kalifornische Ära der visuellen Musik, der Musikfilm der 50er Jahre, die Entwicklung der Popkultur und von Video, die Entwicklung des abstrakten Computerfilms, die Entwicklung des Musikvideos und der Videokunst, die Bildsprache der Postmoderne, die Bildsprache zeitgenössische Video-Produktionen, Musiktheorie</p>
Literatur	<p>Daniel Levitin: Der Musik-Instinkt: Die Wissenschaft einer menschlichen Leidenschaft (Spektrum Akademischer Verlag, neueste Auflage)</p> <p>Daniel Levitin; Die Welt in 6 Songs: Warum Musik uns zum Menschen macht (Edition Elke Heidenreich bei C. Bertelsmann, 2011)</p> <p>Katrin Reiners: "Minimal Music" - Aspekte ihrer Entstehung, Entwicklung, Faktur, Ästhetik und Rezeption (Grin Verlag, 2012)</p> <p>Markus Horsch: Neues Methodisches Lehr- und Arbeitsbuch für das Erlernen angewandter Musiktheorie im Selbststudium: Von den Grundlagen zum Hochschulniveau (Horsch, Markus, 2010)</p>

Michael Pilhofer: Musiktheorie für Dummies (Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, 2012)

Rebecca Anna Moritz: Musikvideos: Bild und Ton im audiovisuellen Rhythmus (Hülsbusch Verlag, 2016)

System Design Limited: Flips 5& 6: music vs motion (Gingko Press, 2001 & 2003)

Cornelia Lund: audio visual: on Visual Music and Related Media (Arnoldsche Verlagsanstalt, 2009)

Robert Jourdain: Das wohltemperierte Gehirn: Wie Musik im Kopf entsteht und wirkt; (Spektrum Verlag 2009)

Gerhard Bühler: Postmoderne, auf dem Bildschirm, auf der Leinwand: Musikvideos, Werbespots und David Lynchs Wild at Heart (Gardez! Verlag, 2002)

Karin von Maur: Vom Klang der Bilder (Prestel Verlag; 1985)

Christian Z. Müller: Musik und Architektur – ein Vergleich (Verlag Books on Demand, 2007)

Veruschka Body, Peter Weibel: Clip, Klapp, Bum. Von der visuellen Musik zum Musikvideo (DuMont Verlag 1991)

Klaus Neumann-Braun: Viva MTV!: Popmusik im Fernsehen (Suhrkamp Verlag, 1999)

Paul, Joshua: Digital Video Hacks (Sebastopol, CA, O'Reilly Media Inc., 2006)

Giesen, Rolf: Lexikon des Trick- und Animationsfilms (Berlin, Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2003)

Jon Krasner: Motion Graphic Design: Applied History and Aesthetics (2013)

Ian Crook and Peter Beare: Motion Graphics (2015)

Bemerkungen

Lehrveranstaltung: Visuelle Musik Praktikum

(zu Modul: Visuelle Musik)

Lehrveranstaltungsart	Praktikum	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Visual Music Practical Training		
Anwesenheitspflicht	ja	ECTS-Leistungspunkte	3
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße	12	Arbeitsaufwand in Stunden	90
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30
Studienleistung	Praktikum	Selbststudiumsstunden	60
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	Teilnahme

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<p>Folgende Übungen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Maxon Cinema 4D MoGraph • Einführung in die Animation auf Musik mit Adobe AfterEffects • Erarbeitung eines Konzepts sowie Realisation einer abstrakten oder gegenständlichen visuellen Interpretation eines Musikstücks in Form eines Musikvideos oder für die Projektion auf LED-Wänden, als Projection Mapping oder im 360-Grad Full Dome.
Literatur	<p>Daniel Levitin: Der Musik-Instinkt: Die Wissenschaft einer menschlichen Leidenschaft (Spektrum Akademischer Verlag, neueste Auflage)</p> <p>Daniel Levitin; Die Welt in 6 Songs: Warum Musik uns zum Menschen macht (Edition Elke Heidenreich bei C. Bertelsmann, 2011)</p> <p>Katrin Reiners: "Minimal Music" - Aspekte ihrer Entstehung, Entwicklung, Faktur, Ästhetik und Rezeption (Grin Verlag, 2012)</p> <p>Markus Horsch: Neues Methodisches Lehr- und Arbeitsbuch für das Erlernen angewandter Musiktheorie im Selbststudium: Von den Grundlagen zum Hochschulniveau (Horsch, Markus, 2010)</p> <p>Michael Pilhofer: Musiktheorie für Dummies (Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, 2012)</p> <p>Rebecca Anna Moritz: Musikvideos: Bild und Ton im audiovisuellen Rhythmus (Hülsbusch Verlag, 2016)</p>

System Design Limited: Flips 5& 6: music vs motion (Gingko Press, 2001 & 2003)

Cornelia Lund: audio visual: on Visual Music and Related Media (Arnoldsche Verlagsanstalt, 2009)

Robert Jourdain: Das wohltemperierte Gehirn: Wie Musik im Kopf entsteht und wirkt; (Spektrum Verlag 2009)

Gerhard Bühler: Postmoderne, auf dem Bildschirm, auf der Leinwand: Musikvideos, Werbespots und David Lynchs Wild at Heart (Gardez! Verlag, 2002)

Karin von Maur: Vom Klang der Bilder (Prestel Verlag; 1985)

Christian Z. Müller: Musik und Architektur – ein Vergleich (Verlag Books on Demand, 2007)

Veruschka Body, Peter Weibel: Clip, Klapp, Bum. Von der visuellen Musik zum Musikvideo (DuMont Verlag 1991)

Klaus Neumann-Braun: Viva MTV!: Popmusik im Fernsehen (Suhrkamp Verlag, 1999)

Paul, Joshua: Digital Video Hacks (Sebastopol, CA, O'Reilly Media Inc., 2006)

Giesen, Rolf: Lexikon des Trick- und Animationsfilms (Berlin, Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2003)

Jon Krasner: Motion Graphic Design: Applied History and Aesthetics (2013)

Ian Crook and Peter Beare: Motion Graphics (2015)

Bemerkungen
